

Die magischen Zeichen unserer Vorfahren

GROSSE SERIE
ZUKUNFTSBLICK ERKLÄRT
ALLE RUNEN – TEIL 7

»DIE RUNE JERA«

Mit der zwölften Rune befinden wir uns nun schon in der Mitte des Runenalphabets und damit auch in der Mitte des Jahreskreises. Der Name »Jera« steht für das Jahr. Jahresfeste wie

Mittsommer und Mittwinter sind mit dieser Rune verbunden, weil sie den Wechsel der länger werdenden Tage und Nächte markieren.

Die zwölfte und dreizehnte Rune repräsentieren besonders stark die Bewegung und den Wechsel im Leben und im Jahreskreis. Denn der heidnische Jahreskreis vollzieht sich nicht nur in der Natur sondern auch in unserem Inneren. Die Rune Jera steht für die immer wiederkehrende Aufeinanderfolge der Abläufe des Lebens. Ihr Zeichen besteht

aus zwei rechten Winkeln, die ineinander greifen. Das symbolisiert den Wechsel von Tag und Nacht, Sommer und Winter, Aktivität und Passivität, Erschaffen und Ruhen. Mit Jera tauchen wir ein in die Zyklen des Lebens. Wir können erkennen, in welcher Phase unserer Entwicklungen wir uns befinden. So wissen wir, wann es Zeit ist zu Sähen, zu Pflegen oder zu Ernten. Das Konzept von Lohn und Ernte ist ein unausweichliches natürliches Gesetz, das uns durch Jera verdeutlicht wird. Geduld, Vertrauen und Gewissheit für die richtigen Entwicklungswege zur rechten Zeit werden uns durch diese Runenkraft vermittelt. Sie hilft uns zu erkennen, welchen Lohn wir wollen. Sie zeigt uns den für uns optimalen Kreislauf, egal ob wir zu hektisch durch das Leben hasten oder ob es Zeit wird, etwas Neues zu tun. Nehmen Sie sich doch einmal Zeit, Ihre eigenen Zyklen zu erspüren!

Spannend und geheimnisvoll: So deuten Sie die magischen Zeichen unserer Vorfahren richtig. In unserer neuen Serie stellt Ihnen die bekannte Runenmeisterin NADJA BERGER alle Runen mit ihrer Bedeutung vor. Jedes Zeichen hält seine eigene und wichtige Botschaft für Sie bereit.

»Der Runengesang«

Nun möchte ich Ihnen eine weitere Möglichkeit vorstellen, wie Sie die Runenenergie spürbar erleben können – den Runengesang. Durch einen bestimmten Gesang, den man für jede Rune speziell singen kann, werden die Schwingungen der Runenenergie in unseren Zellen, unserem Körper, unserer Aura und auch in unserem unmittelbaren Umfeld aktiviert. Wir senden beim Gesang die Botschaft der jeweiligen Rune, die wir uns hierfür ausgewählt haben. So können

wir die Energie und Wirkung der Rune mit ein wenig Übung schnell spüren und für unser Leben aktivieren. Der Runengesang ähnelt mehr dem sogenannten »Chanten« als dem, was wir gewöhnlich unter »Singen« verstehen. Beim Runengesang intonieren wir die Rune, wir tönen sie also und lassen uns dabei ganz auf ihren Ton, ihre Kraft und Schwingung ein. Der Klang, den wir dabei senden entspricht nicht unbedingt unserem ästhetischen Empfinden beim Singen. Er ist jedoch spürbar kraftvoll, wenn wir ihn fließen lassen. Und genau darauf kommt es

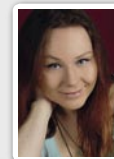
uns ja an. Wenn Sie lernen wollen, Runen zu singen, empfehle ich Ihnen, sich für den Anfang möglichst einen Platz zu suchen, an dem Sie sich allein und ungestört fühlen. Das kann bei Ihnen zu Hause oder draußen in der Natur sein. Wichtig ist, dass Sie sich unverkrampft Ihren ersten Intonationsversuchen öffnen können. Ich empfehle Ihnen, den Runengesang auch einmal in einer Gruppe aus mehreren Personen zu singen. Das steigert die Kraft der Schwingung enorm und Sie werden diese dadurch viel intensiver erleben.

»DIE RUNE EIWAZ«

Das Wort »Eiwaz« bedeutet im altgermanischen Eibe. Die Eibe ist eine Gift- und Heilpflanze, deren Verzehr bis auf den Samenmantel hochgiftig ist. Die alten Germanen fertigten aus dem harten und elastischen Holz Pfeil und Bogen und die Kelten, denen die Eibe besonders heilig war, vergifteten ihre Pfeilspitzen mit Eibensaft. So ist das Thema Tod ein Teil der Eibenwirkung. Aber auch die Wiederauferstehung ist Eibenmagie. Denn die Eibe kann sich aus sich selbst heraus neu gebären. Für die Symbolik der Rune weist dies darauf hin, dass einer wirklichen Veränderung auch ein Ende von etwas Altem oder Vergänglichem innewohnt.

Erst wenn wir unsere veralteten Muster hinter uns lassen, haben wir Platz für neue Blickweisen, Möglichkeiten und Wege. Für die runische Arbeit mit Eiwaz bedeutet dies, dass sie bewusstseinsverändernde, heilende und transformierende Wirkung besitzt. Mit Eiwaz können wir in Ebenen des Unterbewusstseins abtauchen oder in geistige Welten reisen. Sie verhilft uns zu Dynamik und Wandlungsbereitschaft. Mit ihr können wir es schaffen, unsere Blickrichtung zu verändern und uns flexibel und dehnbar wie das Eibenholz mit den Veränderungen des Lebens zu bewegen. Denn Leben ist Veränderung. Und wenn wir uns weigern mit dem Lebensfluss mitzugehen, können wir daran zerbrechen. Das Zeichen der Rune besteht aus einer Senkrechten, einer Diagonalen, die vom oberen Ende der Senkrechten nach rechts unten weist und einer zweiten Diagonalen, die vom unteren Ende nach links oben weist.

HINWEIS



◉ **Nadja Berger**, Runenmeisterin bei Questico, Expertencode 4242, erklärt Ihnen in dieser Serie alle Runen des Runensets.

◉ **Runenkräfte, das Praxis-Set der Runenmagie** von Nadja Berger, erschienen im Silberschnurverlag.

◉ **Runenamulette** von Nadja Berger sind im Astro TV- Shop erhältlich unter www.astrotv.de

